

Von Gaud, d. 30<sup>ten</sup> Januar.

1808.

Ich würde Dir beschreiben, lieber Sohn! und Dir nennen  
 mir gegebenen Will' mittheilen, wodurch Du meinem  
 in Dirinn heftigsten Wunsch eines solichen Ausstall  
 "Lieg, vornehmlich kömmt; allein, meine ungelobte  
 in die Unpäßlichkeit, verbietet mir das Ausdrucken.  
 Ich würde Dir selber ein, Moryan Miltung eines Tugge  
 bey mir zu sehn, wodurch ich Dir ein Wagn bekennt  
 manchen werden, welche wir vorläufig zur Comi  
 "nung dieses Ziel zu manchen haben.  
 Kinder grüßen von Dirinnigen, von uns Allen. Ich  
 bin

Dein

Dennar die liebende Vater

H. Müller.

 Johann Heinrich  
 Fiedrich

Schiffschiff

